

Container basiertes Webhosting - unser Container-Hafen

- [Ältere Dokumentation auf altem Server mit Webdav-Zugang](#)

Mit dem „Container-Haven“ bietet das Datenkollektiv ein Container-basiertes Webhosting an. Container sind eine Art der Virtualisierung, die sich gegenüber einer kompletten Virtualisierung durch deutlich bessere Performance auszeichnet und sehr wenig Ressourcen benötigt. Dies ermöglicht, eine Vielzahl von Containern parallel auf einem Server zu betreiben. Die einzelnen Container verhalten sich dabei wie eigenständige Server.

Gleichzeitig sorgen wir im Hintergrund für die nötigen Betriebssystem-Updates. Sie müssen sich als Nutzer_in also nur um Ihre Web-Applikationen kümmern - sofern Sie nicht auch dort z.B. das vorinstallierte Wordpress nutzen. Auch dort kümmern wir uns um die Updates.

Dies ist sozusagen ein **Mittelweg** zwischen „**einfachem Webspace**“ und einem **V-Server** mit den folgenden Vorteilen:

- Die Dateien in einer Instanz, sind vollständig gegenüber anderen Instanzen isoliert
- Bei hoher Sicherheit haben die einzelnen User große individuelle Konfigurationsmöglichkeiten
- Wir kümmern uns um Sicherheitsupdates
- Ein tägliches Backup der Daten erfolgt automatisch

Wenn Sie sich für Container-basiertes Webhosting interessieren, [sprechen Sie uns an](#).

Zugangsdaten

Als Zugangsdaten sind notwendig:

- URL, unter der der Container verwaltet wird - üblicherweise der Domain-Name wie z.B. example.org
- ein Username für den Container (in der Regel „user“)
- ein Username für den „Container-Hafen“ (für das direkte ssh-Login, in der Regel der Domain-Name, in dem „.“ durch „_“ ersetzt ist, also z.B. example_org)
- ein Username für die Mysql-Datenbanken (in der Regel der Domain-Name, in dem „.“ durch „_“ ersetzt ist, also z.B. example_org)
- ein Passwort (anfangs identisch gesetzt: User-Passwort u. Datenbank-Passwort)

Für einige Zwecke (sFTP, direkter SSH-Zugriff) ist ein privater Schlüssel notwendig. Der zugehörige öffentliche Schlüssel muss auf den Servern entsprechend konfiguriert werden. Zum Einrichten bitte an den [Support](#) wenden.

Zugang zum Container

Es gibt mehrere Möglichkeiten des Zugangs zum Container. Datei-Up- und Download lässt sich am einfachsten über sftp vornehmen.

Alle wichtigen Informationen dazu gibt es in der initialen E-Mail nach der Erstellung eines neuen Containers.

sftp

Der SFTP-Zugang ist:

```
USERNAME@USERNAME.hosting.dknuser.de
```

Datenbanken konfigurieren

Die Datenbanken sind unter folgender URL zu erreichen:

```
http://sqladmin.dknuser.de/
```

Login mit Datenbank-Username und Passwort. Dort können beliebige Datenbanken erstellt werden, deren Namen mit dem Usernamen gefolgt von einem „_“ beginnen müssen. Also z.B.

```
USERNAME_wordpress
```

Wordpress installieren

In den Containern ist evtl. eine Wordpress-Instanz vorinstalliert.

Bei einer selbst installierten Wordpress-Instanz im Webroot muss ggf. die Webserver-Konfiguration angepasst werden, die sich unter

```
/nginx/sites-user
```

befindet.

Siehe auch unten: [Webserver konfigurieren](#)

Die Zeile

```
server_name webc08.hosting.dknuser.de;
```

muss an den tatsächlichen Seitennamen angepasst werden, also z.B.:

```
server_name example.org;
```

Da der Webserver im Container hinter einem Webproxy liegt, muss ggf. in der Wordpress-Config

wp-config.php

folgendes hinzugefügt werden:

```
/**
 * * Handle SSL reverse proxy
 * */
if ($_SERVER['HTTP_X_FORWARDED_PROTO'] == 'https')
    $_SERVER['HTTPS']='on';

if (isset($_SERVER['HTTP_X_FORWARDED_HOST'])) {
    $_SERVER['HTTP_HOST'] = $_SERVER['HTTP_X_FORWARDED_HOST'];
}
```

Eigene html-Seiten / Php-Skripte

Der Webroot liegt unter /www/html/ - und ist per sftp zugänglich. Alle Dateien und Skripte können dort hochgeladen werden.

Webserver konfigurieren

Fortgeschrittene User_innen können auch die Webserver-Konfiguration selbst verändern. Dazu sind Kenntnisse in der Konfiguration des Nginx-Webserver nötig. Außerdem muss beachtet werden, dass der Webserver hinter einem Webproxy liegt - und z.B. nicht auf alle Header-Variablen direkt zugegriffen werden kann. Außerdem geschieht die Verbindung zum Webproxy grundsätzlich über Port 80 und http. Sämtliche Konfiguration von Zertifikaten geschieht auf dem Proxy-Server durch die Administratoren des datenkollektiv.

Um Änderungen am Webserver wirksam zu machen, muss dieser neu gestartet werden. Dazu bitte in der Datei

```
/www/nginx_reload.txt
```

Die Werte entsprechend setzen:

```
reload=0
restart=1
```

Nach einer Minute wird der Webserver automatisch neu gestartet (die Werte in der nginx_reload.txt sind dann wieder zurück auf 0 gesetzt).

Last
update:
2018/05/23 15:38 public:webhosting:container_administration https://wiki.datenkollektiv.net/public/webhosting/container_administration?rev=1527082730

From:
<https://wiki.datenkollektiv.net/> - **datenkollektiv.net**

Permanent link:
https://wiki.datenkollektiv.net/public/webhosting/container_administration?rev=1527082730

Last update: **2018/05/23 15:38**

